

Hl. Johannes von Nepomuk



Der hl. Johannes von Nepomuk ist der Brückenpatron. Die barocke Schnitzfigur aus der alten Kirche trägt ein Domherrenkleid mit Birett und ein Kruzifix in der Hand. Diese Darstellung ist sehr selten.

Er steht auf einer Erdhalbkugel zwischen zwei Engelsköpfen auf einem diagonalen Sternenband. Vielleicht sind damit die 5 Sterne gemeint, die beim Auftauchen des Hl. Nepomuk aus der Moldau um sein Haupt gesehen wurden. Die Figur ist datiert um 1770.

Eine besondere Überraschung: Das Licht des Strahlers projiziert eine Spiegelung des Tabernakels in Form eines Schiffes unter die Figur.

Tabernakel

Der Tabernakel ist ein Geschenk des Fürsten von Löwenstein an den ehemaligen Pfarrer Johann Rebel im Jahr 1965 zu seinem silbernen Priesterjubiläum. Er ist in Silber gearbeitet und mit Bergkristallen besetzt.

